

# Was so ansteht

☆ **Neues Leben in der Mortkaute.** Das beim Autobahnbaub entstandene Paradies für Wasservögel gab vor einigen Jahren den ‚Geist‘, d.h. das Wasser, auf und fiel trocken. Und jetzt ist wieder Wasser da: Unbedingt besichtigungswert! Die Mortkaute war immer schwer zu finden. Stefan Wehr hat die Anfahrt so beschrieben:

24. 2., 10 Uhr, A60, Ausfahrt Ingelheim-West, B 41, 1 km nach Ockersheim am Kutschereck rechts ab, P 200m links nach Autobahnbrücke.

Stimm! Aber wenn Sie es nicht verstehen, rufen Sie Stefan vorher an (s. S. 1, unten).

☆ **Vom Ebrodelta zu den Pyrenäen** nimmt unser Manfred Sattler mit. Spanien hat sehr viel mehr zu bieten als es die öden Reisekatalog-Inhalte vermuten lassen.

Fr. 1.3., 19:30h, Stadthalle Bergen, Dia-Vortrag

☆ **Jahreshauptversammlung** (s. Seite 2)

☆ **Florida – abseits der Badestrände.**

In vielen Jahren haben Sieberts viele Winkel der Erde erkundet und darüber berichtet. Florida hat (wie Spanien, s.o.) mehr zu bieten, auch vogelkundlich, als mancher ahnt. Fr. 15.3., 19:30h, Stadthalle Bergen, Dia-Vortrag

☆ **Schwarzkehlchen im Mönchbruch.** Ein Standardausflug im frühen Frühling in das Gelände nördlich Walldorf nahe der Startbahn West. Kurt Helbig führt.

17.3., 8 h, an d. Mönchsbruchmühle an d. B 486.

☆ **Die Papageien von Biebrich.** Wie kein anderer kennt Dieter Zingel die frei lebenden Halsbandsittiche im Biebricher Schlosspark; unser Führer beobachtet und registriert die Ereignisse in der Papageienkolonie seit vielen Jahren. Auch bei Untermain hat er darüber schon berichtet.

24. 3., 10 h, Wiesbaden-Biebrich, Schlosspark, Bushaltestelle an der Westseite.

## Ein alter Kalender im neuen Gewand

Nach einer Generalüberholung liegt uns der *Ornithologen Kalender* frisch gemauert im Prachtkleid und mit neuem Namen vor: *Der Falke - Taschenkalender für Vogelbeobachter* heißt das Büchlein des AULA-Verlags jetzt (das, wie ich weiß, von einigen Untermainern gern gelesen wird). Es kostet 8,40 € und enthält wie eh und je gut geschriebene Beiträge zu vogelkundlichen Themen. Beispieler:

- Prof. Karl-Heinz Berck, u. a. Spatzen-Fan und Untermain-Ehrenmitglied, stellt den Vogel des Jahres 2002 ausführlich vor. (Nicht jeder hatte schließlich die Gelegenheit, den Untermain-Vortrag zu besuchen.)

- Jürgen Haffer stellt einen wichtigen Ornithologen des letzten Jahrhunderts vor: Erwin Stresemann, Namensgeber der „Stresemannschen Revolution“ und Gründer einer „Neuen Biologischen Ornithologie“.

- Andreas Helbig, Hiddensee, erläutert Fachausdrücke zu den Themen *Systematik, Evolution, Phylogenetik, Populationsgenetik*.

- Viel Spaß hat mir Reinhard Gnielkas Strauß von Orni-Stübchen bereitet. (Eine Karikatur zu diesem Beitrag ist auf S. 1 wiedergegeben.) Ich hätte allerdings gerne einmal die Frage beantwortet gesehen, warum sich Vogelgucker so gern mit dem Prachtkleid „Ornithologe“ schmücken, auch wenn sie keine Wissenschaftler sind. (Aber vielleicht verbietet sich das im Ex-*Ornithologen Kalender*.)

Insgesamt hat die Mauser dem Kalender gut getan; vor allem der Nicht-Profi sollte sich das Ergebnis mal genau anschauen. Wenn er das noch kann: Größtes Manko ist und bleibt nämlich die kleine Schrift; „Augenpulver“ heißt das bei Leuten vom Fach, man spart so Platz und Papier, aber man sperrt auch manchen Leser aus. *Rt*



## Untermain aktuell 1/2002

Mitteilungen der Vogelkundlichen Beobachtungsstation Untermain e.V., Frankfurt/M.

### Freiheit siegt?

Weil es ihnen auf dem Kinzigsee nicht windig genug war, haben Windsurfer die unter Naturschutz stehende Ufervegetation radikal niedergemacht. Der Bürgermeister von Langenselbold: „Ein Akt besonderer Dreistigkeit“.

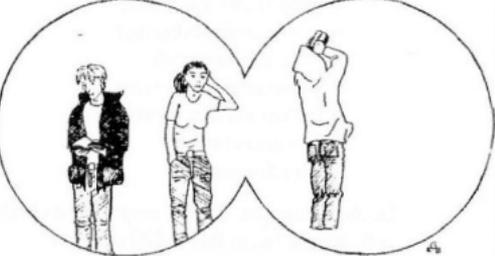
### Nicht immer!

Acht Täter wurden erwischt. Die Stadt verhängte über sie und ihren Club ein lebenslanges Surfverbot auf dem Kinzigsee. Geldbußen (bis zu 50.000 €) und Schadenersatzforderungen stehen ins Haus.

€ In diesem Zeichen hat das neue Jahr begonnen, und wir von Untermain wünschen Ihnen für 2002 viele davon (auch wenn's für Neujahrsgrüße inzwischen ein wenig spät geworden ist - das kommt vom Verreisen im Dezember). Wir befinden uns schon längst in der Vortragssaison und die **Jahreshauptversammlung** steht vor der Tür (Einladung auf der nächsten Seite). Bitte vormerken: 10. März 2002

Und am 3. Mai beginnt *Telemetrie in der Vogelforschung*, unser **Sonderprogramm** für 2002. Übrigens: Es ist schon das zehnte in der Reihe (da merkt man mal wieder, wie schnell die Zeit vergeht) und das erste, das einer speziellen Technik zum Gewinn naturwissenschaftlicher Erkenntnisse gewidmet ist.

Aber auch die ältere Methode, fliegenden Vögeln auf der Spur zu bleiben, macht weiter Sinn: Das bundesweite Singvogel-Monitoring beruht auf dem **Beringen**. Untermain ist im klassischen Stil weiter dabei, die Ergebnisse '01 finden Sie auf S. 3.



### 2,1 Ex. Ornithologen

(aus dem neuen alten *Ornithologen Kalender*, s. S. 4) →

**Vogelkundliche Beobachtungsstation Untermain e.V.**, Postfach 640 163, 60355 Frankfurt am Main (Postgiro 35334-601 Ffm, BLZ 50010060) Homepage: <http://www.t-online.de/home/eidam/>

1. Vorsitzender: Ulrich Eidam, Feuerbachstr. 38, 60325 Ffm (069 / 72 46 37) [eidam@t-online.de](mailto:eidam@t-online.de)

2. Vorsitzender: Wulf Röhner, Mechtildstr. 14, 60320 Ffm (069 / 560 20 416) [roehner@aol.com](mailto:roehner@aol.com)

Geschäftsfl.: Stefan Wehr, W.-v.-Siemens-Str. 36, 65439 Flörsch. (06145 / 546217) [stwehr@t-online.de](mailto:stwehr@t-online.de)

Kassierer: Peter Hill, Hermannsporte 27, 60437 Ffm (06101 / 41571) [peterhillffm@compuserve.de](mailto:peterhillffm@compuserve.de)

Mitgliederbrief „Untermain aktuell“, Nr. 1/02, Februar 2002. Verantwortlich für diese Ausgabe: Wulf Röhner

